



28.6.2014 Tschirgant im Schönwetterfenster

2 von uns 9 wetterfesten Bergfreunde kannten den "Tschirgant " schon, die anderen hatten diesen Berg schon lange auf ihrer To-Do-Liste. Also hielt uns der wolkenverhangene Himmel von unserem Vorhaben frühmorgens nicht ab. Nach holpriger Fahrt die letzten 500m bis zum Parkplatz oberhalb von Karrösten freuten wir uns auf den kühlen Waldspaziergang. Bald troff uns der Schweiß aus allen Poren-war die allgemeine Luftfeuchtigkeit oder der flotte Schritt die Ursache? Nach einer knappen Stunde erreichten wir die wunderschön gelegene Karröster Alm mit einem bezaubernden Vorgarten (von blühendem Schnittlauch über duftendes Basilikum, verschiedenste Blütenpracht in Blumentöpfen aller Größenordnungen).

Inzwischen zeigte sich am Himmel schon mehr blau als grau und so verzichteten wir fürs erste doch auf den Kaffee und stapften über den kurzweiligen Waldsteig an der Nordseite des Tschirgant weiter Richtung Haiminger Kreuz, dem östlichsten Gipfelkreuz des 3gipfeligen Tschirgants. Am Grat angekommen genossen wir bei strahlendem Sonnenschein den Blick ins Inntal, sowie ins Ötztal mit der umgebenden Bergwelt, im Norden Tarrenz, die Heiterwand etc. Weiter gings auf einem schottrig felsiger Steig dem Ostgrat entlang zum höchsten Punkt des Gipfels auf 2370m. Hatten wir ein Wetterglück: rundum einige Quellwolkentürme ,aber Gipselfotos und Gipfelrast bei Sonnenschein. Anschließend stiegen wir Richtung Westen ab und kamen an einem weiteren Nebengipfel mit einem kleinen hingelehnten Gipfelkreuz und dann noch am Bergwachtgipfelkreuz knapp über der gleichnamigen Hütte vorbei. An der knapp darunterliegenden Weggabelung wandten wir uns wieder nach Nordosten, um uns mit dem geübten Abwärts-Schritt des "Älplers" rasch der Karröster Alm zu nähern, wo wir ein kühles Labsal nicht nur vermuteten , sondern auch fanden, das durchgeschwitzte Leiberl am Rücken von der Sonne trocknen lassend, und den Kopf und das "kühle Blonde" wohl beschirmt. Mit launigen Reden feierten wir wieder eine gelungene Bergtour, sodass auch die letzten Meter oder besser Kilometer zurück zum Auto wie im Flug vergingen...kaum ins Auto eingestiegen "tröpfelte" es ein wenig!